

erstellt am: 11.02.2010

URL: [www.rp-online.de/niederrheinord/wesel/nachrichten/wesel/AVG-Spontane-Idee-zuendet\\_aid\\_818471.html](http://www.rp-online.de/niederrheinord/wesel/nachrichten/wesel/AVG-Spontane-Idee-zuendet_aid_818471.html)

## Wesel

### AVG: Spontane Idee zündet

VON ISABELL HÜLSER -zuletzt aktualisiert: 11.02.2010

**Wesel (RP) AVG-Schüler helfen Haiti: Spendeneinnahmen des großen Benefizkonzerts gehen an "Foundation Enfant Haiti". Über 300 Gäste kamen in das Lutherhaus und erlebten einen Vorgeschmack auf das Schulkonzert am 25. Februar.**

Es war eine spontane Idee, die Markus Werner, Musiklehrer am AVG, da hatte. Eine Woche nach dem schweren Erdbeben in Haiti stand fest: Auch das AVG will helfen, und zwar mit einem Konzert, dessen freiwillige Spenden an die "Foundation Enfant Haiti" gehen sollen. Diese unterstützt zwei Kinderheime und eine private Schule vor Ort. "Die Hilfe geht gezielt in die Projekte, da ist das Geld gut aufgehoben", ist sich Markus Werner über die Wahl des Vereins, die durch einen persönlichen Kontakt zustande kam, sicher. Zur Vorbereitung blieb bei der kurzfristigen Planung wenig Zeit. Allerdings steht am 25. Februar das große Schulkonzert an, sodass dieses Konzert einen Ausschnitt daraus zeigte.

Nach Begrüßungsworten von Schulleiter Jürgen Berner sprach Ute Lauwerth, zweite Vorsitzende des Vereins. Sie beschrieb den Zuschauern die Zustände vor Ort und machte deutlich, wo Hilfe gebraucht wird. "Die Gas-, Wasser und Elektroleitungen sind fast überall beschädigt", nannte sie eines der Probleme. "Hilfe zur Selbsthilfe" will "Foundation Enfant Haiti", seit Ende 2008 vor Ort aktiv, dabei leisten. Von der Resonanz im Lutherhaus, darunter auch Vertreter der Stadt, zeigte sich Ute Lauwerth überwältigt. Den Anfang im mehr als gut besuchten Lutherhaus machte das Orchester unter der Leitung von Gabriele Gast mit fünf Stücken rund um das Thema Liebe und Hochzeit. Tosender Applaus war der Dank für die kurzweilige Konzerteinlage.

#### Premiere der neuen Bläserklasse

Danach gab es eine echte Premiere: Die Bläserklasse 5a betrat unter der Leitung von Musiklehrer Michael Vethake zum ersten Mal auf eine Bühne dieser Dimension. Vier Monate übt sie erst, mit "Bruder Jakob", "Love me tender" oder der "Ode an die Freude" löste sie Begeisterung aus. Anschließend war Pause, in der die Gäste von einem Dutzend Miniköchen unter der Teamleitung von Sabine Schwarz-Schellewald mit alkoholfreien Cocktails verwöhnt wurden.

Nach der Pause zeigte die Bläserklasse 6a, was man ein Schuljahr später auf seinen Instrumenten leisten kann. Unter der Leitung von Frauke Kielstropp gab es unter anderem "Rock around the clock", "La Cucaracha" und die Filmtitel "My heart will go on" und "Mission impossible". Dass für 6-er nichts unmöglich (also impossible) ist, zeigten sie, als auf einmal ein Gast mit einem versehentlichen Drücker auf den Lichtschalter für Dunkelheit im Saal sorgte. Die Jugendlichen auf der Bühne ließen sich jedoch von diesem "Lichteffekt" nicht aus dem Takt bringen. Den Abschluss machte die "Junior Band" unter der Leitung von Markus

Werner. Als Zugabe und Dank für das zahlreiche Kommen gab es eine Zugabe.

© RP Online GmbH 1995 - 2010

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

Artikel drucken [▶▶](#)